

30.09.2024 10:32

Herren

## **NOFV-Oberliga Nord/Süd: Zusammenfassung 7. Spieltag**

### **Staffel Nord: BFC Preussen und Dynamo Schwerin mit klaren Statements**



Montage: Holger Elias

7. Spieltag der NOFV-Oberliga Nord: Während Dynamo Schwerin und BFC Preussen klare Statements abgaben und ihre Gegner regelrecht deklassierten, sorgte Tennis Borussia Berlin mit einer furiosen Aufholjagd für das spektakulärste Comeback des Spieltages. Die Zuschauer erlebten in fast allen Partien ein Torfestival und eine packende Mischung aus Favoritensiegen und spannenden Duellen auf Augenhöhe. Mit Blick auf die Tabelle setzte sich Preussen weiter ab, während auch die Verfolger den Aufstiegsrang im Visier haben.

#### **SG Dynamo Schwerin – Rostocker FC 6:0 (4:0)**

Die SG Dynamo Schwerin ließ dem Rostocker FC am Freitagabend keine Chance und fertigte die Gäste mit einem souveränen 6:0 ab. Schon in der Anfangsphase legte Evgeni Pataman mit einem Doppelschlag

(4., 11.) den Grundstein für den Kantersieg. Pepe Kruse (18.) und Marvin Runge (28.) sorgten vor der Pause vor 320 Zuschauern für eine komfortable 4:0-Führung. Auch nach dem Seitenwechsel hielt der Gastgeber das Tempo hoch und erhöhte durch Nicklas Klingberg (59.) sowie Pataman (61.) auf den Endstand. Rostock blieb erneut blass und wartet weiterhin auf den ersten Punktgewinn, während Schwerin durch den klaren Sieg auf Platz acht vorrückt.

#### **BFC Preussen – FC Anker Wismar 4:0 (3:0)**

Der BFC Preussen ließ im Spitzenspiel gegen den FC Anker Wismar keinen Zweifel an seinen Aufstiegsambitionen und triumphierte vor 150 Zuschauern mit einem klaren 4:0. Die Hausherren gingen früh durch Christian Gawe in Führung (10.) und bauten diese durch Oliver Maric (30.) und Patrick Breitzkreuz (39.) noch vor der Halbzeit auf 3:0 aus. Nach dem Seitenwechsel kontrollierte Preussen das Geschehen und legte durch Lopes De Oliveira (69.) noch einen Treffer nach. Wismar konnte zu keinem Zeitpunkt die Dominanz der Gastgeber brechen und bleibt mit neun Punkten im Tabellenmittelfeld. Preussen dagegen festigt mit dem sechsten Saisonsieg die Spitzenposition.

#### **SV Lichtenberg 47 – TSG Neustrelitz 2:1 (1:0)**

Der SV Lichtenberg 47 setzte sich knapp, aber verdient mit 2:1 gegen die TSG Neustrelitz durch und klettert damit auf den zweiten Tabellenplatz. Kevin Owczarek verwandelte in der 24. Minute einen Foulelfmeter und brachte die Gastgeber vor 401 Zuschauern in Führung. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Paul Krüger (56.) auf 2:0. Neustrelitz kam zwar durch Dennis Ladwig (74.) noch einmal heran, konnte jedoch die Niederlage nicht mehr abwenden. Damit bleibt Lichtenberg weiter ungeschlagen und festigt seinen Platz in der Spitzengruppe.

#### **SV 1908 Grün-Weiss Ahrensfelde – Tennis Borussia Berlin 4:5 (3:0)**

In einem denkwürdigen Spiel konnte Tennis Borussia Berlin vor 211 Zuschauern eine bereits verloren geglaubte Partie noch drehen und gewann nach 0:3-Rückstand mit 5:4 gegen den SV 1908 Grün-Weiss Ahrensfelde. Ahrensfelde dominierte die erste Hälfte und traf durch Blenard Colaki (6.), Lucas Nico Gürklys (13.) und Deniz Citlak (33.) dreimal ins Schwarze. Doch nach der Pause zeigte Tennis Borussia Berlin Moral: David Danko (50.) und Tom Nattermann (59.) verkürzten. Citlak stellte zwar in der 73. Minute den alten Abstand wieder her, aber erneut Danko (82., 95.) und Nattermann (86.) besiegelten das bittere Ende für Ahrensfelde. Tennis Borussia Berlin hält mit diesem Sieg den sechsten Tabellenplatz, während Ahrensfelde weiter am Tabellenende festhängt.

#### **TUS Makkabi – F.C. Hansa Rostock II 3:3 (1:0)**

Das Aufeinandertreffen zwischen TUS Makkabi und der zweiten Mannschaft von Hansa Rostock endete nach einem wilden Schlagabtausch mit einem leistungsgerechten 3:3-Unentschieden. Papa Alpha Diallo Diop brachte Makkabi in Führung (44.), doch Hansa glich durch Julian Hahnel (53.) aus. Teo Matkovic (59.) und Kevin Coleman (67.) erhöhten auf 3:1, ehe Hansa in der Schlussphase durch Luiz Antonius Labenz (83., 86.) doch noch einen Punkt rettete. Makkabi bleibt trotz Punktverlust auf Platz vier, während Hansa auf Rang fünf lauert.

#### **SV Tasmania Berlin – Berliner AK 07 2:1 (1:0)**

Der SV Tasmania Berlin behielt gegen den Berliner AK 07 knapp mit 2:1 die Oberhand und schob sich auf den dritten Platz vor. Mohammed Berjaoui brachte die Hausherren früh in Führung (9.), ehe Dzenis Hot (54.) auf 2:0 stellte. Der Anschlusstreffer durch Fodelcio Gomes Pereira per Strafstoß (59.) machte die Begegnung wieder spannend, doch Berlin rettete den knappen Vorsprung über die Zeit. Mit dem Sieg rückt Tasmania in die Spitzengruppe vor, während der Berliner AK weiter im unteren Tabellenmittelfeld

stagniert.

### **BSV Eintracht Mahlsdorf – SC Staaken 4:0 (0:0)**

Nach einer torlosen ersten Halbzeit drehte die BSV Eintracht Mahlsdorf auf und schickte den SC Staaken mit einer deutlichen 0:4-Pleite nach Hause. Peter Köster (53.), Christoph Zorn (60.), Björn Jopek (74.) und Anton Kanther per Elfmeter (86.) besiegelten den Heimerfolg vor 125 Zuschauern. Staaken, das defensiv stark unter Druck geriet, fand keine Mittel und bleibt tief in der unteren Tabellenhälfte. Mahlsdorf dagegen schiebt sich auf Platz sieben.

### **FSV Optik Rathenow – SV Sparta Lichtenberg 2:2 (1:1)**

Die Begegnung zwischen der FSV Optik Rathenow und dem SV Sparta Lichtenberg endete mit einem leistungsgerechten 2:2-Unentschieden. Dominic Schmüser brachte die Gäste in Führung (12.), doch Jerome Leroy glückte für Rathenow (29.) aus. Nach der Pause traf Joshua Lang (59.) für Sparta, doch Jamal Mantatu Rogero (66.) stellte den Endstand her. Beide Teams verharren damit in der unteren Tabellenhälfte.

## **Staffel Süd: Halle übernimmt nach Sieg gegen Auerbach wieder das Zepher**

7. Spieltag der NOFV-Oberliga Süd: Während Ludwigsfelde den ersten Saisonsieg feierte, überraschte Einheit Rudolstadt mit einem Heimsieg gegen die favorisierte RSV Eintracht. In Bautzen erkämpfte sich die zweite Mannschaft des 1. FC Magdeburg nur ein Remis und Halle eroberte mit einem knappen Sieg über Auerbach die Tabellenführung. Die Zuschauer erlebten ein Wochenende voller intensiver Zweikämpfe und spektakulärer Treffer, das die Tabellensituation erneut kräftig durcheinanderwirbelte.

### **FSV Budissa Bautzen – 1. FC Magdeburg II 3:3 (1:2)**

Trotz einer komfortablen Führung gab der 1. FC Magdeburg II die Chance auf einen Auswärtssieg in Bautzen aus der Hand und musste sich am Ende mit einem 3:3-Unentschieden zufriedengeben. Bereits in der 4. Minute brachte Albert Frank Millgramm die Gäste in Front, und Emir Kuhinja erhöhte kurz darauf auf 2:0 (18.). Budissa Bautzen kam kurz nach der Pause durch einen von Jannik Käßler verwandelten Strafstoß zum Anschluss (46.), bevor Kuhinja mit seinem zweiten Treffer den alten Abstand wiederherstellte (49.). Doch Bautzen kämpfte weiter: Lukas Hanisch brachte sein Team in der 65. Minute auf 2:3 heran. In einer dramatischen Schlussphase traf Käßler erneut (89.) und rettete den Gastgebern vor 320 Zuschauern das Remis. Der Tabellenführer aus Magdeburg konnte die Spitzenposition nicht verteidigen und bleibt mit 14 Punkten auf Rang zwei.

### **VfB 1921 Krieschow – Bischofswerdaer FV 1:3 (1:2)**

Bischofswerdaer FV zeigte sich in Krieschow von seiner effektivsten Seite und fuhr einen souveränen 3:1-Auswärtssieg ein. Krieschow erwischte zwar den besseren Start, als Miguel Pereira Rodrigues vor 325 Zuschauern bereits in der 14. Minute zur Führung traf, doch die Gäste drehten das Spiel noch vor der Pause durch Martin Sobe (37.) und Christoph Rettig (40.). Krieschow fand nach dem Seitenwechsel keine Mittel gegen die kompakte Defensive des Gegners und kassierte in der 90. Minute den entscheidenden Treffer durch Matteo Hecker. Bischofswerdaer FV klettert mit diesem Erfolg auf Platz vier, während Krieschow ins Tabellenmittelfeld abrutscht.

### **Ludwigsfelder FC – FC Grimma 1:0 (0:0)**

Mit einem späten Treffer sicherte sich der Ludwigsfelder FC den ersten Saisonsieg und stürzte den FC Grimma tiefer in die Krise. In einer zähen Partie vor nur 103 Zuschauern fiel die Entscheidung erst in der Schlussminute, als Alexander Eirich die Nerven behielt und das goldene Tor erzielte (90.). Grimma zeigte sich offensiv zu harmlos und konnte den Gastgeber nie ernsthaft in Gefahr bringen. Ludwigsfelde bleibt dennoch am Tabellenende kleben, während Grimma den siebten Platz einnimmt.

### **SC Freital – SV Blau-Weiß Zorbau 4:1 (2:1)**

Nach einer überzeugenden Vorstellung besiegte der SC Freital den SV Blau-Weiß Zorbau klar mit 4:1 und verbesserte sich damit aus dem Tabellenkeller. Rune-Kjell Litzenberg brachte die Gäste zwar bereits in der dritten Minute in Führung, doch Freital glich umgehend durch Finn Heidler (4.) aus und drehte die Partie durch einen Elfmeter von Akaki Gogia (25.). William Wessely (68.) und Robin Fluß (72.) besiegelten vor 242 Zuschauern den Heimsieg. Für Zorbau wird die Lage zunehmend prekär: Die Abwehr der Gäste bleibt mit nun 19 Gegentreffern die schwächste der Liga.

### **FC Einheit Rudolstadt – RSV Eintracht 1949 3:2 (1:0)**

Einheit Rudolstadt gelang vor heimischem Publikum ein Coup gegen den favorisierten RSV Eintracht 1949 und erkämpfte sich mit einem 3:2-Sieg den ersten Dreier der Saison. Marco Riemer brachte die Gastgeber früh in Führung (12.), und Maximilian Schlegel legte in der 57. Minute per Elfmeter nach. Doch Eintracht kämpfte sich zurück und glich durch Treffer von Tim Göth (66.) und Ernes Matjaz (69.) aus. In der Schlussphase war es schließlich Ron Wachs, der Rudolstadt den Sieg sicherte (84.). Vor 113 Zuschauern zeigte die Heimmannschaft Moral und sprang damit auf Rang zehn.

### **VfB Germania Halberstadt – SG Union Sandersdorf 4:1 (3:1)**

Der VfB Germania Halberstadt festigte seinen Ruf als heimstarkes Team mit einem klaren 4:1-Sieg über die SG Union Sandersdorf. Dabei erwischten die Gäste den besseren Start, als Elia Miro Friebe bereits in der zweiten Minute traf. Doch dann schlug die Stunde von Joel-Pascal Klaschka, der mit einem lupenreinen Hattrick (18., 20., 44.) die Partie drehte. Bocar Baro setzte in der 82. Minute den Schlusspunkt. Vor 313 Zuschauern spielte sich Halberstadt in einen Rausch und klettert damit auf Rang fünf, während Sandersdorf weiter im Tabellenkeller bleibt.

### **FC Einheit Wernigerode – BSG Wismut Gera 2:2 (1:1)**

In einer hart umkämpften Begegnung trennten sich der FC Einheit Wernigerode und BSG Wismut Gera 2:2. Nach einer frühen Verletzung von Philipp Sovago, der durch Shadrac Don Futi ersetzt wurde (5.), brachte Kevin Hildach die Gastgeber in Führung (31.). Florian Schubert glich jedoch kurz vor der Pause für Gera aus (45.+2). Danny Wersig sorgte unmittelbar nach Wiederanpfiff für das 2:1 (47.), doch Califo Balde rettete den Gästen mit seinem Ausgleichstreffer (81.) einen Punkt. Beide Teams verharren damit in der unteren Tabellenhälfte.

### **VfL Halle 96 – VfB Auerbach 3:2 (1:0)**

Mit einem hart erkämpften 3:2-Sieg gegen den VfB Auerbach übernahm der VfL Halle 96 die Tabellenführung der NOFV-Oberliga Süd. Davidson Tomás Cabral traf zur Führung (37.), die Exauce Bokunyungu und Jegor Jagupov nach der Pause weiter ausbauten (76., 84.). Auerbach konnte durch Charlie Spranger (46.) und Aleksandrs Guzljajevs (85.) zweimal verkürzen, aber am Ende rettete Halle die knappe Führung vor 110 Zuschauern ins Ziel. Auerbach rutscht auf den dritten Rang ab, während Halle sich weiter im Aufwind zeigt.



polytan

**TOP-SPORT**  
WERBEAGENTUR GmbH

**Sport Freak**



-

```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```